

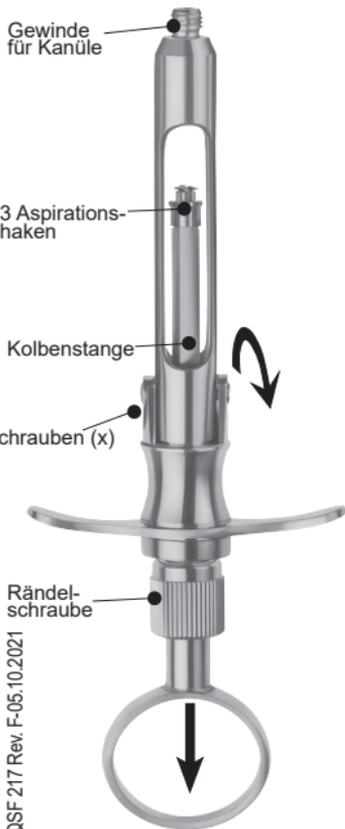
Gebrauchsanweisung **REF 1950**

**Zylinderampullenspritze für den Dentalbereich mit
3 Aspirationshaken und Arretierung (1,8 ml - metrisches Gewinde)**

Bitte vor Gebrauch aufmerksam durchlesen.



Carl Martin GmbH
Neuenkamper Str. 80-86
42657 Solingen-Germany



Anwendung:

Die Carl Martin-Zylinderampullenspritze kann für alle genormten Glas-Zylinderampullen 1,8 ml mit Lochstopfen verwendet werden.

Wichtig! Die Zylinderampullenspritze vor der Anwendung am Menschen sterilisieren.

Herstellung der Injektionsbereitschaft durch Einlegen der Zylinderampulle 1,8 ml mit Lochstopfen:

Zunächst wird die Kolbenstange ganz zurückgezogen dabei ist zum Schluss ein Federwiderstand zu überwinden. Daraufhin lässt sich das Vorderteil der Spritze mit der Zylinderampullenhalterung im rechten Winkel abklappen.

Die Zylinderampulle wird mit der Aluminiumkappe voraus eingelegt. Die Ampullenhalterung wird nun wieder zurückgeklappt, wobei die Kolbenstange gegen den Federwiderstand zurückzuziehen ist.

Die Kolbenstange wird bis in die Aussparung des Lochstopfens vorgeschoben. Danach durch Rechtsdrehen der Rändelschraube, die sich unmittelbar vor dem Kolbenstangenring befindet, die notwendige Verankerung herstellen. Hierbei darauf achten, dass die Drehmechanik mit einer Arretierung versehen ist, die nach Rechtsdrehung und Ausklappen der Aspirationshaken in der Endstellung einrastet. Durch Linksdrehen der Rändelschraube erfolgt das Einklappen der Aspirationshaken*.

Die Einmalkanüle wird nach dem Einlegen der Ampulle (Anästhetikums) auf das Gewinde aufgeschraubt. Nach Ausspritzen einiger Tropfen Anästhetikum ist die Spritze gebrauchsfertig.

Nach dem Einsatz an einem Patienten ist die Carl Martin-Zylinderampullenspritze gemäß unserer Wiederaufbereitungsanweisung (QSA313) zu reinigen, desinfizieren und vor der weiteren Verwendung zu sterilisieren.

Hierbei ist insbesondere darauf zu achten, dass eventuelle Rückstände von Anästhetikum innerhalb des Zylinders regelmäßig durch manuelles reinigen mit anschließender Sichtkontrolle entfernt werden.

Zur Befestigung beweglicher Teile werden kleinste Schrauben (x) verwendet. Diese Schrauben sind bei der Montage zusätzlich mit einer speziellen Lösung für Schraubensicherungen versehen, um ein Lösen während der permanenten Aufbereitungsprozesse zu vermeiden. Im Verlustfall können diese Schrauben werkseitig ersetzt und erneut mittels Lösung fixiert werden.

***Hinweis: Die Aspirationshaken müssen beim Einlegen und Herausnehmen der Zylinderampulle eingefahren werden. Unbedingt vor Beschädigung schützen!**



„QSA 313“
www.carlmartin.de



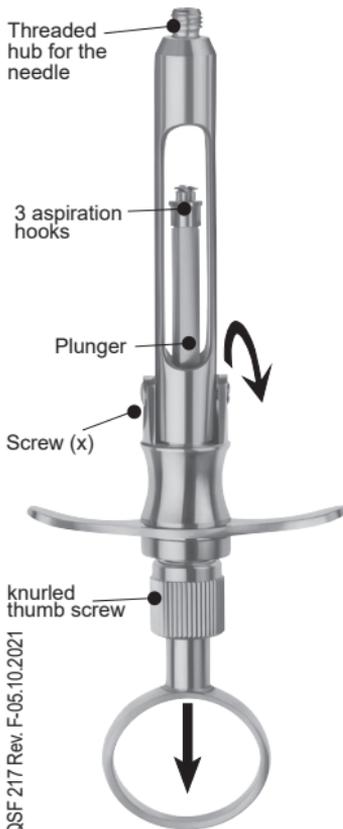
Instructions for Use REF 1950

Dental Cartridge Syringe with 3 Aspiration Hooks and End Lock Mechanism 1.8 ml, metric thread

Please read carefully before use.



Carl Martin GmbH
Neuenkamper Str. 80-86
42657 Solingen-Germany



Application:

The cartridge syringe can be used with all standard 1.8 ml glass cartridges with [plunger] stopper.

Important! The cartridge syringe must be sterilized before use on patients.

Prepare for injecting by inserting the 1.8 ml cartridge with [plunger] stopper.

First pull back the plunger until it is fully retracted right over the spring lock at the end. The front section of the syringe can then be clicked into place at a right angle with the sheath of the cartridge.

Insert the cartridge with the aluminium [needle] cap facing outwards. The cartridge sheath is now released by bringing the plunger back over the spring lock.

Push the plunger forward as far as the notch in the stopper. Then turn the knurled thumb screw, just in front of the plunger ring, to the right to tighten as required. Make sure that the turning mechanism has an end lock. After turning to the right and opening the aspiration hooks* this will slide into the end holding position. Turning to the left will close the aspiration hooks.

After putting in the cartridge (anesthetic), the single-use needle is screwed directly onto the threaded hub. After expelling a few drops of anaesthetic, the syringe is ready for use.

After use on a patient, the cartridge syringe must be cleaned according our work instruction for reprocessing (QSA 313) and sterilized before further use.

Care must be taken in particular here to ensure that any residue of anaesthetic agent inside the cylinder is regularly removed by manual cleaning with subsequent visual inspection.

The cylinder ampoule syringe 1950 is made of brass with a chrome plating. We recommend manual disinfection in a suitable bath. Processing in a thermal disinfectant (WD) is not recommended, as the chromium plating layer may detach temporarily or wear off. In such cases Carl Martin GmbH will not assume any guarantee.

Tiny screws (x) are used to fasten moving parts. During assembly, these screws are additionally provided with a special solution for screw locks to prevent loosening during the permanent processing procedures. In the case of loss, these screws can be replaced at the factory and fixated again with solution.

*** Note: During insertion and removal of the cartridge, the aspiration hooks must be in the closed position. Care must be taken to ensure that they are not damaged!**



„QSA 313“
www.carlmartin.de

